Mitteilungsblatt
der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft
Schomburg



An alle Haushalte

Jahrgang 2025 | Freitag, den 19. Dezember 2025 | Nummer 51/52

Die Wünsche sind schnell aufgezählt,
das Wichtigste zuerst gewählt:
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit
fürs Neue Jahr und allezeit

Frohe Weihnachten
&
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2026!

wünschen
Ortsvorsteher,
Ortschaftsrat &
Ortsverwaltung

Grußwort zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

2025 war das Jahr des Rückblicks auf die Landesgartenschau und des Ausblicks auf die Zukunft. Denn die Aufgaben einer Stadt gehen immer weiter.

Mit dem Neuen Jahr gingen wir an die Arbeit bei den nächsten anstehenden Projekten und jetzt, wo das Jahr sich dem Ende zuneigt, sehen wir Resultate.

Der städtische Kindergarten im Ebnet wird demnächst als Kindergarten „Pusteblume“ in die Auwiesen umziehen. Die Naturgruppe der Einrichtung mit dem Namen „Argenstrolche“ hat bereits mit dem Kindergartenjahr 2025/26 den Betrieb in den Herzmannser Gärten aufgenommen – dort wo im vergangenen Jahr der Friedhofsbeitrag zu sehen war.

Auch andernorts gibt es ein neues Angebot für unsere jüngsten Mitbürger – in der Praßbergsiedlung hat das DRK die Naturgruppe „Sonnenschein“ eingerichtet. Sie kann noch Kinder aufnehmen. Das Baugebiet Haid-Wittwais ist nahezu fertiggestellt. Der neue Spielplatz dort wird von Familien gerne genutzt.

Ein weiterer Planungsprozess, der uns viele Jahre beschäftigt hat, ist zum Abschluss gekommen und die Bauarbeiten haben im November begonnen: Auf dem früheren WLZ- Gelände zwischen Bahngleisen und Zeppelinstraße war kürzlich der Spatenstich für den Neubau, in den nach Fertigstellung die Firma Rewe im Erdgeschoss einziehen wird. Nebenan an der Bundesstraße 32 werden ebenfalls die Bagger anrollen – allerdings mit etwas Verzögerung. Doch der Aufschub ins kommende Jahr hat einen guten Grund: Während der Messungen im Untergrund wurden 2024 ungewöhnlich starke Ausschläge beim Grundwasser festgestellt, als wir in Wangen Ende Mai / Anfang Juni Hochwasser hatten. Damit war für die Ingenieure klar: Man muss die neue B 32 unter der Bahn in einer wasserdichten Wanne führen. Somit müssen wir uns weiter gedulden – doch wir wissen, dass im zuständigen Regierungspräsidium in Tübingen unter Hochdruck an unserem Projekt gearbeitet wird. Das gibt uns die Zuversicht, dass im Lauf des Jahres 2026 auch an dieser Stelle der Baustart gefeiert werden kann. Vier Jahre wird uns dann diese Maßnahme begleiten. Danach sind die langen Staus am Bahnübergang Geschichte.

Auch in einer anderen Weise hatte das Hochwasser des Jahres 2024 Folgen, jetzt allerdings auf positive Weise: Alle, die extrem lange, über 24 Stunden dauernde Dienste im Katastropheneinsatz leisteten, wurden vom Land Baden-Württemberg kürzlich besonders gewürdigt. Herzlichen Dank allen, die sich bei Hochwasser, aber auch in allen anderen Fällen, wo Menschen in Not sind, für sie und die Allgemeinheit einsetzen!

Zu meiner großen Freude nutzen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Landesgartenschaugelände in ihrer Freizeit auch ein Jahr später noch gerne. Herzlichen Dank all jenen, die dort auch weiterhin im Ehrenamt aktiv sind – im Geländeteam bei der Beetpflege und der Müllbeseitigung oder bei den Veranstaltungen beim Auf- und Abbau, als Einlasskontrolleure oder Ordner. Herzlichen Dank auch allen Veranstaltern, die Musik- und Kulturveranstaltungen, aber auch gastronomische Angebote in die ERBA bringen und damit das Gebiet für ganz Wangen attraktiv halten. Einer der Höhepunkte im neuen ERBA-Leben war das Gastspiel des Circus Krone Anfang Juni auf dem Mehrzweckplatz im Süden der Stadt.

Ich freue mich sehr, dass die Musikapelle Primisweiler ihren Umzug ins Haus Titscher mit hohem Tempo vorantreibt. Gerne unterstützen wir, wo wir können. Denn der Umzug der Musiker für ihre Proben ermöglicht es uns, in der Grundschule den dringend benötigten Raum zu schaffen.

In Haslach hat St. Konrad in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen gefeiert. Dazu mein ganz herzlicher Glückwunsch! Die Entwicklung, die dieser Ort für erwachsene Menschen mit Behinderung genommen hat, ist beeindruckend. Aus einem Bauernhaus heraus ist dort über die Jahre ein moderner Wohn- und Arbeitskomplex geworden, der sehr viel Wertvolles zur Dorfgemeinschaft beiträgt!

In Primisweiler setzen wir – wie in anderen Ortsteilen der Gemarkung – im Lauf des neuen Jahres den Lärmaktionsplan um. So wird die Ortseinfahrt aus Richtung Tettnang bis zum Kreisverkehr künftig eine Tempo-30-Zone sein. In Haslach können wir das von Vielen erhoffte Tempo 30 nicht über das Mittel des Lärmaktionsplans einführen, weil dafür bestimmte Grenzwerte nicht erreicht werden. Wir werden aber über die Straßenverkehrsordnung eine Möglichkeit nutzen. Tempo 30 soll es auch dort geben.

Neben unseren langjährigen Partnerstädten La Garenne-Colombes bei Paris und Prato in der Toskana haben wir inzwischen eine herzliche Freundschaft mit Wil in der Schweiz. Im Juli werden wir gemeinsam den 600. Geburtstag des Wangener Sohns und St. Galler Abts, Ulrich Rösch, feiern. Er lebte die meiste Zeit in Wil und baute dort ein großes Wirtschaftszentrum für das Kloster auf.

Doch nun wünsche ich Ihnen frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage und für das Neue Jahr alles erdenklich Gute. Ich lade Sie herzlich ein zum Neujahrsempfang am 1. Januar 2026 nach dem Gottesdienst in St. Martin auf dem Marktplatz! Der Musikverein Karsee wird uns begleiten. Herzlichen Dank dafür!

Ihr Michael Lang

Oberbürgermeister

2026

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am Freitag, 09. Januar 2026 um 19.00 Uhr in der Turnhalle Haslach

Roland Gaus, Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Schließtage der Turn- und Festhallen Schomburg

Die Hallen bleiben jeweils für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

Primisweiler:
19.12.25 bis einschließlich 06.01.2026
17.01.2026 ab 13 Uhr
24.01.2026 ab 13 Uhr
30.01.2026 ab 12:30 Uhr
06.02. bis einschließlich 08.02.2026 ganztägig
21.02.2026 ab 12:30 Uhr

Haslach:
20.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026
09.01.2026 ganztägig
22.- 24.01.2026 ganztägig
26.01. bis einschließlich 29.01.2026 Halle nur bedingt nutzbar
30.01.2026 bis einschließlich 01.02.2026
28.02.2026 ganztägig

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Schomburg

in der Weihnachtszeit bleibt die OV am 24. und 31.12.2025 geschlossen.
Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07528-97224
oder per E-Mail: ov-schomburg@wangen.de
Montag bis Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Ihre Ortsverwaltung Schomburg

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025** und **01/2026** Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 09.01.2026
Abgabeschluss: 02.01.2026, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Rückblick: Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in Primisweiler

Am vergangenen Samstag herrschte reger Besucherandrang auf dem Weihnachtsmarkt in Primisweiler.
Ein besonderes Highlight war der Besuch vom Nikolaus. Musikalisch wurde der Markt wunderbar umrahmt:
Der Schulchor begeisterte mit rund 70 Kindern und die Jugendkapelle (JuKa) stimmte die Besucher mit
traditionellen Weihnachtsliedern auf die Festtage ein.
Die Ortsverwaltung Schomburg bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Helfern,
den engagierten Ausstellern und natürlich bei allen Besuchern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.









Fotos: OV Schomburg

Öffnungszeiten Wertstoffhof über die Feiertage:

An Heiligabend, Mittwoch 24.12.2025 und Silvester, Mittwoch 31.12.2025 bleibt der Wertstoffhof Wangen im Allgäu ganztägig geschlossen.

Digitale Abfallkalender 2026

Ab sofort steht der digitale Abfallkalender 2026 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV, sowie online auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de/abfallkalender zum Download zur Verfügung. Achtung: Jeder Ausdruck eines Abfallkalenders bei der Ortsverwaltung ist künftig gebührenpflichtig (1,50 €).

Haben Sie schone eine Vorsorgemappe?

Diese Mappe (erstellt vom Stadtseniorenrat) enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen, sowie mit den Angehörigen, Nachbarn oder Freunden besprochen werden können. Die Vorsorgemappe ist auf der Ortsverwaltung für **10,- €** erhältlich.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:
Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 19. Dezember 2025:
Post-Apotheke, Bahnhofstr. 9,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 8383

Samstag, 20. Dezember 2025:
Rathaus-Apotheke Oberhofen, Tettnanger Str. 355,
88214 Ravensburg,
Tel.: 0751 / 6 52 75 50

Sonntag, 21. Dezember 2025:
Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 5951

Montag, 22. Dezember 2025:
Christophorus-Apotheke, Hauptstr. 9,
88138 Sigmarszell, Tel.: 08389 / 98112

Dienstag, 23. Dezember 2025:
Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Mittwoch, 24. Dezember 2025:
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu,
Tel.: 07522 / 24 60

Donnerstag, 25. Dezember 2025:
Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu,
Tel.: 07522 / 93 10 77

Freitag, 26. Dezember 2025:
St. Georgs-Apotheke, Bahnhofstr. 7,
88142 Wasserburg a. B., Tel.: 08382 / 887650

Samstag, 27. Dezember 2025:
Hummel'sche Apotheke, Hauptstr. 4,
88171 Weiler-Simmerberg, Tel.: 08387 / 1043

Sonntag, 28. Dezember 2025:
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 91 23 92

Montag, 29. Dezember 2025:
Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 2 13 79

Dienstag, 30. Dezember 2025:
Beilharz-Apotheke Isny, Wassertorstr. 16,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 9 74 70

Mittwoch, 31. Dezember 2025:
Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Donnerstag, 01. Januar 2026:
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel.: 07563 / 14 50

Freitag, 02. Januar 2026:
St. Georgs-Apotheke, Bahnhofstr. 7,
88142 Wasserburg a. B., Tel.: 08382 / 887650

Samstag, 03. Januar 2026:
Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg, Alttanner Str. 2,
88364 Wolfegg, Tel.: 07527 / 95110

Sonntag, 04. Januar 2026:
Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Montag, 05. Januar 2026:
Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 77 32

Dienstag, 06. Januar 2026:
Steig-Apotheke, Schulstr. 34, 88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

Mittwoch, 07. Januar 2026:
Rathaus-Apotheke Vogt, Kirchstr. 14,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 97 48 47

Donnerstag, 08. Januar 2026:
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 91 23 92

Freitag, 09. Januar 2026:
Berg-Apotheke, Bahnhofstr. 2 A,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 3404

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

Information zum Winterdienst

Hiermit möchten wir Sie über die Bestimmungen und den Ablauf des Winterdienstes informieren.

Die Einsatzplanung orientiert sich u.a. auch an der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Wangen.

Hohe Priorität bei Räum- und Streueinsätze haben:

- Verkehrswichtige Durchgangs-, Verbindungs-, und Erschließungsstraßen; gefährliche Gefällstrecken und Kreuzungsbereiche
- Geh- und Radwege

Straßen in Wohngebieten haben eine nachrangige Priorität.

Die Autofahrer werden gebeten, soweit möglich, ihre Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit die Räumfahrzeuge nicht unnötig behindert werden.

Wir möchten die Bevölkerung bereits im Vorfeld um Verständnis bitten, dass die Räumdienste nicht überall zur gleichen Zeit räumen können. Die Räumung aller Strecken nimmt eine gewisse Zeit (ca. 5-6 Stunden pro Umlauf) in Anspruch. Der Räumdienst wird aber wieder alles Mögliche leisten, damit die Verkehrswege entsprechend geräumt sind.

Sollte es berechtigte Beschwerden geben, dürfen Sie diese gerne bei der Ortsverwaltung vorbringen.

Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger

Durch die Streupflichtsatzung hat die Stadt Wangen die Räum- und Streupflicht von öffentl. Gehwegen, entsprechenden Flächen entlang der Fahrbahnen und Fußgängerbereichen, gemeinsamen Geh- und Radwegen sowie Fußwegen auf die Straßenanlieger übertragen.

Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, tragen alle zu gleichen Teilen die Verantwortung.

Die Flächen müssen werktags bis 7:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr geräumt und gestreut (Streusplitt) sein. Bei Bedarf ist auch unverzüglich wiederholt zu räumen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Die Flächen sind auf solcher Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Ordnung des Verkehrs - auch ein Begegnungsverkehr - gewährleistet ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass geräumter Schnee nicht dem Nachbarn zugeführt und auch nicht auf die Fahrbahn verbracht werden darf.

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG

Jahresablesung der Wasserzähler - Selbstablesung

Ab Mitte Dezember erhalten alle Haus- und Grundstückseigentümer /-innen Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler. Sie haben dann die Möglichkeit, die Daten über unsere Homepage oder den QR-Code zu erfassen. Sie können dort den Stand der Wasseruhr bis zum **15.01.2026 online** eingeben.

Alternativ können Sie die am Schreiben befindliche Karte ausfüllen und uns **bis zum 08.01.2026** zurücksenden.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihren Wasserverbrauch schätzen müssen, wenn uns bis zu den o.g. Ableseterminen keine Angaben zum Zählerstand vorliegen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe
www.neuravensburg-wasser.de

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 / 920-906

ZWECKVERBAND HASLACH WASSERVERSORGUNG

Selbstablesung der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2025

Mitte Dezember werden Sie von uns ein Anschreiben mit einer Ablesekarte per E-Mail oder Post erhalten. Wir möchten Sie bitten, den Zählerstand Ihres Wasserzählers selbst abzulesen und uns mitzuteilen. Ab dem 15.12.2025 können Sie Ihren Zählerstand bequem über unser Internetportal (www.haslach-wasser.de) übermitteln.

Beachten Sie, dass Kunden, bei denen ein neuer Funk-Wasserzähler (Marke Kamstrup) installiert wurde, keine Ablesekarte erhalten. In diesen Fällen erfolgt die Ablesung automatisch über Funk.

Zählerstände können nicht telefonisch übermittelt werden. Sollten wir keine Mitteilung von Ihnen erhalten, sind wir gezwungen, den Zählerstand basierend auf dem Vorjahresverbrauch zu schätzen. Etwaige Nachteile, die sich aus dieser Schätzung ergeben, können wir erst bei der nächsten Jahresabrechnung im kommenden Jahr korrigieren.

Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12.2025 bis 05.01.2026 geschlossen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihr Zweckverband Haslach-Wasserversorgun

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 0800 / 3003999

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

MUSIKKAPELLE PRIMISWEILER



Schnurranten der Musikkapelle Primisweiler

Die Musikkapelle Primisweiler wünscht allen Bürgern unserer Ortschaft ein frohes Weihnachtsfest. Wir bedanken uns recht herzlich bei denen, die uns auf so vielfältige Weise das ganze Jahr unterstützt haben.

In diesem Jahr wollen wir Sie wieder mit einem Neujahrsständchen musikalisch ins neue Jahr begleiten. Der Schnurrantenerlös wird wie immer für die Ausbildung der Jungmusikanten sowie für die Pflege unseres Noten- und Instrumentenbestandes verwendet.

Wir werden in diesem Jahr wieder in 3 Gruppen unterwegs sein. Es wäre schön, wenn es im einen oder anderen Haus eine kleine Stärkung geben würde.

Unsere Touren sind in diesem Jahr wie folgt geplant:

1. Tag Montag, den 29.12.2025
Vormittags ab 9.00 Uhr
Nachmittags ab ca. 13.00 Uhr

Gruppe 1: vormittags: Sonnenhalde – Marienstraße – Tettnangerstraße 19-32
nachmittags: Tettnangerstraße ab Nr. 24 bis Kreisverkehr – Brunnenweg – Spatzenweg – Unter dem Dorf

Gruppe 2: vormittags: Tettnangertsraße von Schuol bis Nr. 40/1-8 – Im Argenblick
nachmittags: Friedhager Straße – Hagenmoos – Im Kreuz – Mindbuch
Gruppe 3: vormittags: Blauseeweg – Tettnangerstraße Nr. 40-34, 31, 25 – Mittelseeweg – Josef-Heine Straße
nachmittags: Schneider – Dürrenberger - Hiltensweiler

2. Tag Dienstag, den 30.12.2025
Vormittags ab 9.00 Uhr
Nachmittags ab ca. 13.00 Uhr
Gruppe 1: vormittags: Rhein
nachmittags: Hochbühl - Kernaten
Gruppe 2: vormittags: Sonnenstraße ab Wendeplatte bis Eichenbergstraße mit Birkenweg – Tannenweg – Eichenbergstraße (ungerade Hausnummern) – Kühlaustraße Bushaltestelle bis Tannenweg
nachmittags: Gauss – Im Alpenblick ab Bischofberger bis Kirche
Gruppe 3: vormittags: Sonnenstraße ab Eichenbergstraße – Gartenstraße – Eichenbergstraße (gerade Hausnummern) – Kühlaustraße ab Eichenbergstraße bis Wendeplatte
nachmittags: Mittenweiler - Haflingerhof

Wenn Sie eine spezielle Zeit wünschen, wann wir Sie besuchen sollen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 07528 / 97191 (Christian Schlegel) oder per Mail an vorstand@mk-primisweiler.de.
Vielen Dank Ihre Musikkapelle Primisweiler

MUSIKKAPELLE HASLACH

Schnurranten der Musikkapelle Haslach
Bald ist es wieder soweit und wir ziehen am 29.12. und 30.12.2025 von Haus zu Haus, um einen musikalischen Gruß und gute Neujahrswünsche zu überbringen.
Wir freuen uns schon jetzt, für Sie spielen zu können und wünschen noch eine schöne Adventszeit.

Ihre Musikkapelle Haslach e. V.

am **Montag, den 29. Dezember**				
	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Vormittags	Litzelmannshof	Unterschomburg	Industriegebiet Schauwies	Oberschomburg
Nachmittags	Gunzenweiler	Hugelitz, Killberg, Engelitz	Rembrechts	Schauwies
am **Dienstag, den 30. Dezember**				
Vormittags	Haslachmühle, Sattlersteige	Siglisberg, Am Hogenberg 35, Rembrechtser Str. 39-41	Batten, Bauren, Halbrechts, Ziegelhütte Engelitzer Str. 15	Lochmühle, Hagmühle, Hauptstraße 33-21, Hoferweg
Nachmittags	Am Hogenberg 1-17	Schomburger Str. 31-13, Am Mollerholz	Alpenweg 23-17, Hopfenweg absteigend	Engelitzer Str. 14-6, Schomburger Str. 11-7 Rembrechtser Str. 4
Abends	Rembrechtser Str. absteigend, Schomburger Str. 5-1, Hauptstr. 2-6	Am Eichholz absteigend	Pfauenweg Alpenweg 1-14	Am Buchwald aufsteigend
Kontakte	Reinhold Schnell	Steffen Gabriel	Christian Hepperle	Heinrich Ray
Telefon	91049	015254968832	915593	2461

SV HASLACH

Beim Nikolausturnen des SV Haslach hatten 70 Kinder ihren Spaß in der Sporthalle.

Besuch vom Nikolaus

Ein vielfältiger und interessanter Bewegungsparcours mit zahlreichen Stationen sorgte für fast zwei Stunden für ausgelassenes Treiben. An den verschiedenen Stationen waren unterschiedliche Geschicklichkeitsübungen zu bewältigen. Hierbei kamen nahezu alle Gerätschaften zum Einsatz, die die Halle zu bieten hat. Für die Kinder im Alter von zwischen 2,5 und 11 Jahren hieß es klettern, hangeln, springen, hüpfen, balancieren oder schwingen. Lob gab es nicht nur von dem Turnnachwuchs, sondern auch von den Eltern. Es ist sehr wichtig Kinder spielerisch an motorische Grundfähigkeiten heranzuführen. Und das ist Bianca Rumpel Leiterin der 3 Kinderturngruppen wieder einmal gelungen. Nach einer Weile schaute schließlich der Nikolaus und der Knecht Ruprecht in der Sporthalle vorbei. Der Nikolaus las den Kindern aus dem goldenen Buch vor und lobte die Turnkinder. Einige Turnkinder trugen dem Nikolaus auch ein Gedicht vor und auch gesungen wurde.

Am Ende bekamen alle Kinder ihr Nikolaussäckchen ausgehändigt und nach der Verabschiedung gingen danach alle Kinder ausgepowert nach Hause.



Foto: SVH

NARRENZUNFT HASLACH



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Der Klang der Freiheit

Das Allgäu-Jazz-Quintett spielt gemeinsam mit Hajo Fickus in der evangelischen Stadtkirche

„Zwischen Fesseln und Flügeln"

Ein musikalisch-literarisches Konzertprogramm

Das Allgäu-Jazz-Quintett präsentiert gemeinsam mit dem Schauspieler Hajo Fickus ein bewegendes Programm aus Musik, Gedanken und Geschichten zum Thema Freiheit. Das Konzert findet am Freitag, 27.02.2026 um 19.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche, Bahnhofweg 4, 88239 Wangen im Allgäu statt. Veranstalter ist die Wangener Kulturgemeinde.

Der Abend lädt zu einer nachdenklichen und inspirierenden Erkundung des Freiheitsbegriffs ein. Dabei schlägt die Band einen großen musikalischen und historischen Bogen. Das Allgäu-Jazz-Quintett interpretiert Musik aus verschiedenen Epochen und sozialen Emanzipationsbewegungen neu: von Melodien aus der Zeit des Bauernkriegs bis zu modernen Jazzkompositionen.

Kunst, Musik Theater und Literatur galten stets als Symbol eines freien Geistes und als kritisches Sprachrohr der Gesellschaft und unterliegen deshalb noch heute häufig der Zensur. Dabei vermag es die Musik als universelle Sprache der Gefühle, Worten und Gedanken besonderen Ausdruck zu verleihen. Und Jazz steht wie keine andere Musik für Freiheit, Vielfalt, Miteinander und Toleranz. Vom Blues der afrikanischen Sklaven über die Bürgerrechtsbewegung in den USA bis in die Gegenwart ist der Jazz bis heute ein Sprachrohr für eine offene und freie Gesellschaft. Im Zusammenspiel mit literarischen Texten von klassischen und zeitgenössischen Autoren, teils auch von Hajo Fickus speziell für dieses Programm selbst geschrieben, eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven auf eine Botschaft, die heute wieder besonders aktuell ist und das Publikum aufhorchen lässt.

Der Vorverkauf läuft ab sofort über das Gästeamt Wangen, alle Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online über wangen.reservix.de. TIckets kosten 18 Euro, ermäßigt 12 Euro. Die Ermäßigung gilt für Schülerinnen, Schüler, Studierende, Menschen mit Behinderung (ab 50 %) sowie für Mitglieder der Kulturgemeinde Wangen. Die Abendkasse vor Ort ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr geöffnet.



Bild: Allgäu-Jazz-Quintett

Neues vhs-Programm 2026: Anmeldung ab 15. Dezember möglich

Die Volkshochschule (vhs) Wangen stellt ihr neues Programm für das Frühjahr 2026 vor. Ab 15.12.2025 können Interessierte wieder aus einer Vielzahl an Kursen und Angeboten wählen. Das Kursangebot umfasst Bereiche wie Sprachen, Gesundheit, Kultur, digitale Bildung sowie kreative Workshops. Start der Kurse ist ab dem 12.01.2026. Schnell sein lohnt sich. Beliebte

Kurse, insbesondere im Bewegungsbereich sind häufig sehr schnell ausgebucht. Das vollständige Kursprogramm sowie detaillierte Informationen zur Anmeldung sind auf der Website der vhs verfügbar. Ab sofort liegt auch das gedruckte Programmheft vor Ort an der vhs, im Bürgeramt, Gästeamt oder der Stadtbücherei aus.
Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist, kann auch Bildung verschenken. In Form eines Gutscheins können konkrete Kurse oder auch Wertgutscheine für eine freie Kursauswahl online oder in der Geschäftsstelle erworben werden.
vhs Wangen
Zunfthausgasse 4, 88239 Wangen
www.vhs-wangen.de, vhs@wangen.de, 07522/74 242

Großes Weihnachtskonzert der JMS-Chöre 2025

Am Samstag, den 20.12.2025 findet **um 17 Uhr** in der Kirche St. Gallus und Ulrich in Kißlegg das große Weihnachtskonzert der JMS-Chöre statt. Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie die Knabenformation „Boys' Voices" der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu präsentieren unter der Leitung von Christian Feichtmair ein vielseitiges und stimmungsvolles Programm. Gesungen werden Kompositionen von Antonio Vivaldi und Felix Mendelssohn-Bartholdy, traditionelle Weisen sowie moderne und humorvolle Weihnachtslieder.
Die Chöre der JMS gehören zu den erfolgreichsten Kinder- und Jugendchören in Deutschland und erfreuen ihr Publikum stets durch lebendigen und stilsicheren Gesang. Derzeit singen über 150 Kinder und Jugendliche aus allen Teilgemeinden in den Chören der Jugendmusikschule und den kooperierenden Grundschulen. Der Mädchenkammerchor „La Fenice" nahm im Mai 2025 „mit hervorragendem Erfolg" am Chorwettbewerb des Deutschen Chorfestes in Nürnberg teil. Die jungen Damen überzeugten die Jury und ersangen sich einen beachtlichen zweiten Preis in der Kategorie Jugendchor. Ausschnitte aus dem Wettbewerbsprogramm sind in einem aktuellen Youtube-Video zu erleben.
Beim Weihnachtskonzert in Kißlegg wird auch das Bläser-Ensemble „FourTune" für festlichen Glanz sorgen. Die jungen Talente Katja und Bernd Krämer, Elias Feichtmair und Oskar Meyer ergänzen das Programm mit anspruchsvollen Bläser-Sätzen aus verschiedenen Jahrhunderten. Am Klavier begleitet Norbert Schuh. Der Eintritt ist frei.

Wangen ausverkauft – Restkarten für Silvesterkonzertreihe in Leutkirch und Isny

Bei den diesjährigen Konzerten zum Jahresschluss des Städteorchester Württembergisches Allgäu unter der Leitung von Marcus Hartmann stehen zwei junge Schülerinnen der Musikschule im Zentrum des Solokonzertes.
Das Konzert für Marimbaphon des brasilianischen Komponisten Ney Rosauro wird in einer noch nie aufgeführten Fassung für Marimba, Klavier, Streichorchester und Perkussion Ensemble zu hören sein.
Die Solistinnen Katja Kempter, Marimbaphon und Marlene Jooß, Klavier, sind bei den Musikwettbewerben u. a. Jugend musiziert immer sehr erfolgreich. Darum freut es sie besonders, Ihr Können vor einem breiten Publikum zu präsentieren.
Weitere Werke des musikalischen Feuerwerks ist u. a. ein Medley aus „Phantom der Oper",
der „Hochzeitsmarsch auf Troldhaugen", „drei Nüsse für Aschenbrödel" und der berühmte Walzer „an der schönen blauen Donau" von Johann Strauss.
Karten gibt es zu 18,-, ermäßigt 15,- Euro, bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie über Reservix. JMS-Schüler erhalten über Ihre Lehrkräfte einen Gutschein zur Vorlage bei den örtlichen Vorverkaufsstellen zum vergünstigten Eintritt von 12,- Euro.
Touristinfo Leutkirch, Marktstraße 32, Telefon 0 75 61 8 71 54
Isny Info, Hallgebäude, Marktplatz 2, Telefon 0 75 62 9 99 90 50
Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, Telefon 0 75 22 7 42 11
Konzerttermine:

Montag	**Dienstag**
29. Dezember 2025	30. Dezember 2025
19.00 Uhr	19.00 Uhr
Leutkirch Festhalle	Isny Kurhaus am Park

Besinnlicher Abend mit den Fisherman's Friends von St. Ulrich- Wangen

Lieder und Texte zum Lauschen - Ankommen - Innehalten
am Samstag, 20.12.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich in Wangen
und am Sonntag, 21.12.2025 um 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen.
Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Kinderhospizdienst Amalie zugute.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu: Stellenausschreibungen

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:
Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (w/m/d) für die mobile Kinder- und Jugendarbeit
- vorerst befristete Stelle in Teilzeit mit 75 % bis 95 %
- Eingruppierung bis EG S 11b TVöD-SuE
- Bewerbungsfrist: 18.01.2026

Technische/r Mitarbeiter/in (w/m/d) für den Eigenbetrieb Stadtwerke, Betriebszweig Wasserversorgung
- unbefristete Vollzeitstelle
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD und monatlicher Zulage
- Bewerbungsfrist: 31.01.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.
Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** unserer Homepage unter **https://www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Öffnungszeiten Wertstoffhof über die Feiertage

An Heiligabend, Mittwoch 24.12.2025 und Silvester, Mittwoch 31.12.2025 bleibt der Wertstoffhof Wangen im Allgäu ganztägig geschlossen.

AUS DEM UMLAND

Rauhnächte - Der Winterevent auf der Waldburg

Vom 27.12.25 bis zum 05.01.26 öffnet die Waldburg täglich von 17 bis 22 Uhr ihre Tore für ein fulminant-schauriges Winter Open-Air zum Gruseln und Spaßhaben.
Die Rauhnächte - eine magische Zeit zwischen den Jahren in

der die Grenzen zwischen unserer Welt und der Welt der Geister verschwimmen. Urahnen tauchen plötzlich auf und allerhand spannende Rituale werden ausgeführt, wie das Vornehmen von Vorsätzen, es wird orakelt und geräuchert. Nicht umsonst heißen diese 12 Tage zwischen Weihnachten und Drei König Rau(c)hnächte.
Ein besonderes, zum Anlass passendes Programm erwartet die Besucher.
Lasst euch vom Henker in seine Zeit entführen, für Kinder gibt es Hexenführungen. Erlebt Räucherrituale und spannendes zu den Rauhnächten und dem Räuchern. Noch mehr Feuer und Rauch versprechen die Feuershow vom Weltmeister aus Bregenz, Krampusse mit ihren Fackeln und der Waldburger Drache Draco. Der Rauhnachts-DJ bringt dann die Stimmung richtig zum Kochen.
An den Nächten der Kinder am 28.12., 01.01. und 05.01. zieht dann noch ein Laternenumzug, begleitet von Krampussen mit Fackeln, um den Burgberg. Der Umzug startet um 19 Uhr und Interessierte können sich kostenfrei anschließen.
Nur die Lichter der Laternen und Fackeln erhellen den Abend begleitet von den Klängen der Schellen und Glocken der Krampusse.
WANN? 27.12.25 bis zum 05.01.26, 17 bis 22 Uhr
Mit Laternenumzug am 28.12., 01.01. und 05.01.
Karten gibt es an der Abendkasse.
Weitere Informationen und die Programme zu den Rauhnächten unter: www.schlosswaldburg.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu



Trauerweide
Ökumenische Morgenandacht für Trauernde - am Samstag, 20. Dezember, 9.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Kindersegnung an Weihnachten
Zur Erinnerung, dass Gottes Sohn Mensch geworden ist und als Kind geboren wurde, sind am Stephanstag, 26. Dezember, am Ende der jeweiligen Messfeier alle Kinder herzlich zur Kindersegnung eingeladen.

Friedenslicht
Das Friedenslicht aus Betlehem wird auch in diesem Jahr während der Weihnachtszeit seinen Platz an den Krippen in unseren Kirchen bekommen. Sie sind eingeladen, das Licht mit nach Hause zu nehmen und so ein kleines Zeichen zu setzen für Frieden und Verständigung.
Wir begrüßen das Friedenslicht aus Betlehem am Samstag, 20. Dezember um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Petrus Deuchelried im Rahmen der Sonntagsvorabendmesse. Herzliche Einladung zum Mitfeiern! Sie sind eingeladen, eine mitgebrachte Kerze (Martinslaterne, Windlicht…) daran zu entzünden und das Licht mit nach Hause zu nehmen und es auch weiter zu schenken.

Gemeinsame Gottesdienste für die Seelsorgeeinheit
In der Weihnachtszeit finden, **jeweils in der St. Martinskirche in Wangen**, Gottesdienste statt, die wir als Seelsorgeeinheit gemeinsam feiern:
Am vierten Adventssonntag, 21. Dezember, 18 Uhr laden wir ein zum Barmherzigkeitsabend.
Am Weihnachtstag, 25. Dezember, 18 Uhr und am Erscheinungsfest, 6. Januar, 18 Uhr finden feierliche Vespern statt, die von der Schola mitgestaltet werden.
An Neujahr, 1. Januar, 10.30 Uhr lädt die ACK Wangen (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) ein zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst.
Herzliche Einladung!

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Dienstag, 6. Januar, 11-11.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich
Mut tut gut - Gott ist mit dabei - wie bei den Sterndeutern

Kollektenergebnisse 2025

Kolletkte	Datum	Seelsorgeeinheit Wangen
Adveniat	24./25.12.2024	5.481,60 €
Sternsinger	06.01.25	29.928,09 €
Miserior	06.04.25	3.983,40 €
Renovabis	08.06.25	1.001,21 €
Caritas-Herbstkollekte	21.09.25	4.507,73 €

Veröffentlichung von Jubiläen
Die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Wangen veröffentlichen gemäß Erlass des Bischöflichen Ordinariats Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben. Sollten Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, so melden Sie dies bitte bei Ihrem zuständigen Pfarramt.

Kirche der Zukunft

„Kirche der Zukunft" – Wie geht es und wie gehen wir weiter? Informationen zum Prozess „Gebäude für eine Kirche der Zukunft" und „Seelsorge in neuen Strukturen" in der Diözese und in der Seelsorgeeinheit

Am 29. November haben Diözesanrat und Bischof entschieden, wie es mit den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten in der Diözese künftig weitergeht. Gleichzeitig läuft seit letztem Jahr bereits der „Gebäudeprozess" in unserer Diözese, über den ich an dieser Stelle bereits im Herbst informiert hatte. Beide Prozesse laufen nun ineinander und im nächsten Jahr zusammen. Was bedeutet das für unsere Seelsorgeeinheit? Da wir mit dem Gebäudeprozess schon etwas weiter sind, beginne ich mit diesem. Der Gesamtkirchengemeinderat hat im Oktober beschlossen, die Vorgabe der Diözese, 30% des beheizbaren Gebäudebestandes abzugeben, in unserer Seelsorgeeinheit so umzusetzen, dass jede Kirchengemeinde möglichst außer einem Kirchen- auch einen Gemeinderaum behält, damit kirchliches Leben am Ort mit Gebet und Gottesdienst, Begegnung, Gemeinschaft und Feiern weiterhin möglich sind. Um die 30-Prozent-Vorgabe zu erfüllen, sollen folgende Gebäude abgegeben werden:

- der Kindergarten St. Verena und der Kindergarten St. Michael in Wangen (bereits abgegeben),
- das Pfarrhaus in Niederwangen,
- das Haus Wolfazer Weg 1 (ehem. Schwesternhaus) in Deuchelried,
- das Pfarrhaus oder das Wohnhaus Am Dorfplatz 10 in Leupolz,
- das Haus Seestr. 11 (ehem. Schwesternhaus) und das Jugendheim in Karsee,
- das Pfarrhaus St. Ulrich mit der Empfehlung, zu überlegen, ob auf dem Gelände von Gemeindezentrum, Kirche und Pfarrhaus ein modernes, zukunftsfähiges und bedarfsgerechtes Gemeindezentrum mit Kirchenraum entstehen könnte.

Die Abgabe erfolgt durch Verkauf oder Erbpacht. Die Beschlüsse dazu fassen die jeweiligen Kirchengemeinderäte als Vertretungen der Gebäudeeigentümer. Der Kirchengemeinderat in Leupolz hat sich für die Abgabe des Pfarrhauses entschieden. Der Kirchengemeinderat in Karsee hat der Empfehlung des Gesamtkirchengemeinderates zugestimmt. Der Kirchengemeinderat Niederwangen hat zum Verkauf des Pfarrhauses zunächst die Ablösung der Staatsbaulast zu beantragen beschlossen. Der Kirchengemeinderat St. Ulrich hat beschlossen, die Empfehlung aufzugreifen und mit der Siedlungswerk GmbH, einer zu 75% im Besitz des Bistums befindlichen Gesellschaft, eine Neubebauung zu verhandeln, die neben Wohnungen auch einen großen Gemeindesaal mit barrierefreien Nebenräumen und einen Kirchenraum für ca. 150 Gottesdienstteilnehmer vorsieht. Alternativ kann sich das Gremium auch einen Erhalt des Kirchturms und der Kirche mit verkleinertem Gottesdienstraum und einem Umbau für einen Gemeindesaal vorstellen. Die Überlegungen von Kirchengemeinde und Siedlungswerk sollen im Frühjahr in einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Weitere gute Ideen, die sich umsetzen lassen, sind dem Gremium jederzeit willkommen. Alles zu lassen, wie es ist, wäre auf Dauer wohl keine gute Idee, denn für eine Renovierung der Kirche in dieser Größe bekommen wir keine Bedarfsanerkennung der Diözese und für die vorgeschriebene energetische Ertüchtigung der Gemeinderäume würden wir sie mit dem jetzigen Raumprogramm aus dem Baujahr 1972 nicht mehr bekommen und wohl auch kaum finanzieren können. Für eine Umsetzung einer Neubebauung wären neben dem Vertrag mit dem Siedlungswerk und dem Baurecht freilich auch die Genehmigung der Diözese und die Finanzierbarkeit nötig. Es gibt wie immer bei größeren Projekten anfangs viele Hürden. Entschieden ist noch nichts, aber die Diözese begrüßt und unterstützt den Beschluss für St. Ulrich ausdrücklich, weil damit etwas Bedarfsgerechtes und Zukunftsfähiges geschaffen würde.

Die Beschlüsse aller Kirchengemeinderäte in der Seelsorgeeinheit sollten bis Ende 2026 gefasst werden. Anschließend soll bis 2032 die Umsetzung erfolgen, welche u.a. vorsieht, dass die aus Verkäufen erzielten Einnahmen vollständig in die energetische Modernisierung der im Bestand bleibenden Gebäude fließen, weil die Diözese sich vorgenommen hat, bis 2040 „klimaneutral" zu werden. Ob sich der Verkauf oder die Abgabe durch Erbpacht am Ende zu den von der Diözese vorgegebenen Genehmigungsbedingungen tatsächlich realisieren lassen, insb. bei unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden, kann heute noch niemand sagen. Für diesen Fall hat der Gesamtkirchengemeinderat Alternativen beschlossen, von denen wir aber hoffen, keinen Gebrauch machen zu müssen, da sie für das kirchliche Leben am Ort größere Nachteile mit sich brächten.

Noch viel einschneidender in bis zu tausendjährige Strukturen der Seelsorge sind die Beschlüsse des Diözesanrats vom November zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen". Aus über 1000 Kirchengemeinden in der Diözese werden 50-80 neue Kirchengemeinden, sog. Raumschaften, gebildet. Die aktuellen Kirchengemeinden bleiben als „Kirchorte" weiterhin wichtige Orte des kirchlichen Lebens. Die Kirche bleibt also im Dorf. Gläubige können im Kirchort weiterhin Verantwortung übernehmen z.B. in einem „Ortsausschuss", aber selbstständige örtliche Kirchengemeinden und Kirchenpflegen als Rechtspersonen und Kirchengemeinderäte wird es vor Ort nicht mehr überall geben. Jede neue Kirchengemeinde erhält neben der Leitung (Pfarrer oder Pfarrbeauftragte/r und Pastoralteam) auch einen Verwaltungsbeauftragten, der mit Mitarbeitenden die bisherigen Kirchenpflegen ersetzt. Die neuen Kirchengemeinden werden gebildet, indem sich die Kirchengemeinden einer Raumschaft einer bisherigen Kirchengemeinde, die bestehen bleibt, anschließen. Die aufnehmende Gemeinde ist neuer Pfarrsitz und stellt die Pfarrkirche. Dabei kann die neue Raumschaft den Namen der aufnehmenden Kirchengemeinde übernehmen oder einen neuen, gemeinsam Namen wählen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Diözese (https://seelsorge-neue-strukturen.drs.de). Hingewiesen sei besonders auf den offenen Brief des Bischofs vom 01.12.2025 (https://kirche-der-zukunft.drs.de/aktuell/ansicht/article/detail/News/offener-brief-von-bischof-dr-klaus-kraemer-vom-1-dezember-2025.html), in dem der Bischof Gründe und Inhalte erläutert, und auf die Information „Union. So geht es jetzt weiter." (https://seelsorge-neue-strukturen.drs.de/aktuell/ansicht/article/detail/News/union-so-geht-es-jetzt-weiter.html), wo die weiteren Schritte der Umsetzung in den Dekanaten beschrieben sind.

In unserem Dekanat mit aktuell 112 Kirchengemeinden wird es ca. 6 - 9 Raumschaften geben. Für unsere Seelsorgeeinheit könnte das bedeuten, dass z.B. die Kirchengemeinde St. Martin in Wangen die anderen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit aufnimmt und weitere Kirchengemeinden aus anderen Seelsorgeeinheiten noch dazu kommen. Die Planung erfolgt durch eine Steuerungsgruppe unter der Leitung des Dekans, und die Abstimmung soll bis Mai 2026 im Dekanatsrat erfolgen. Der Bischof bestätigt oder ändert die Beschlüsse aus den Dekanaten bis Ende 2026 und errichtet dann die neuen Kirchengemeinden bis 2029 vor der nächsten Kirchengemeinderatswahl im Frühjahr 2030.

Ich werde manchmal gefragt, wie es mir als Pfarrer damit geht, und ich sage manchmal, es würde mir wahrscheinlich besser gehen, wenn die Zahl der Katholiken stabil wäre oder stei-

gen würde, wenn das Gemeindeleben blühend und die Gottesdienste voll wären. Den Wunsch gebe ich nicht auf. An der Wirklichkeit ändert er aber erst einmal nichts. Und die Wirklichkeit sagt mir: Der Gebäude- und der Strukturprozess sind grundsätzlich nötig, um die zurückgehenden finanziellen Mittel bei sinkender Mitgliederzahl und einer kleiner werdenden Zahl an Seelsorgerinnen und Seelsorgern sinnvoll einzusetzen und nicht einen immer größeren Teil davon in die Verwaltung von Dingen zu stecken, die dem Auftrag der Kirche nicht mehr angemessen dienen. Wir schleppen seit Langem zu viel Ballast mit uns herum: Pfarrhäuser ohne Pfarrer, Schwesternhäuser ohne Schwestern, Kirchen und Kapellen mit weniger Gläubigen in weniger Gottesdiensten, Gemeinderäume mit wenig Nutzung usw.
Bei jeder Reform darf man sich natürlich fragen, ob künftige Generationen sie nicht beklagen werden. Fragen, Bedenken und Zweifel sind normal. Wir kennen die Vergangenheit und wissen doch, dass es keinen Sinn hat, nur in Nostalgie zu schwelgen. Die Zukunft kennen wir nicht und müssen hoffen, dass Entscheidungen auf Sicht gut, maßvoll und richtig sind. In der Gegenwart leben und handeln wir als Christen zum Glück nicht ziellos sondern mit dem Blick in die Ewigkeit Gottes, vor dem allein wir einst bestehen müssen. Ob wir das können, hängt weniger davon ab, ob sich hier und heute dies und morgen jenes ändert, sondern vielmehr davon, ob wir bei alledem bei ihm geborgen sind, ob wir gemeinsam gehen und wie wir miteinander umgehen. Gott geht mit uns, wie er sich einst in der Weihnacht zu Betlehem gezeigt hat, als „Immanuel", als „Gott-mit-uns."
Pfarrer Claus Blessing

Suppentöpfle
Am 17. Dezember war das letzte Suppentöpfle in diesem Jahr. Nach der Pause zum Jahreswechsel startet das Suppentöpfle wieder am 7. Januar, 11.30 - 13 Uhr. Und bis zum Aschermittwoch gibt es immer mittwochs eine warme Suppe im Gemeindehaus St. Martin in Wangen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

„Spiritualität und Sehnsucht"
Auch im Neuen Jahr wollen wir uns unter diesem Motto am ersten Freitag eines Monats in der Konradskapelle/ Hiltensweiler um **19 Uhr** zu einer zu einer Stunde der Besinnlichkeit treffen. Am **Freitag, 2 Januar**, sammeln wir uns wohl vor der Kapelle, brechen dann aber gleich auf zu einer kleinen Nachtwanderung rund um die Kapelle… kleine Anhöhe, Wald.
Wer mag, kann für die Comunio ein Warmgetränk oder etwas Kleingebäck mitbringen. In gut einer Stunde werden wir wieder zurück sein. Ich freue mich auf die Begegnung, das Wiedersehen und auf den gemeinsamen Weg,
Bernhard Baumann

Solarenergie in Bürgerhand – Kostenfreie Beratung durch PV-Scouts in Landkreis Ravensburg
Kreis Ravensburg – Im Landkreis Ravensburg wird Klimaschutz ganz praktisch: Mit den PV-Scouts soll der Ausbau der Photovoltaik in der Region beschleunigt werden. Die Scouts sind geschulte Bürgerinnen und Bürger, die andere Interessierte in Fragen rund um die Nutzung von Solarenergie beraten. Die PV-Scouts sind ein gemeinsames Projekt des Landkreises Ravensburg und des Energiebündnisses Bad Wurzach/Bad Waldsee e.V. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich – und wird individuell auf die jeweilige Situation angepasst. Die Kontaktaufnahme ist entweder per E-Mail an info@eb2bw.de möglich oder über das Anfrageformular auf www.eb2bw.de.

Fahrscheinkauf an Bahnstationen erschwert
Neue Automaten im baden-württembergischen Teil von bodo
In diesen Tagen erscheinen im baden-württembergischen Teil des bodo-Verbundgebiets neue Fahrscheinautomaten an den Bahnstationen. Für die Fahrgäste kann der Umbau zeitweise zu Einschränkungen führen.
Das Land Baden-Württemberg hat den Fahrscheinvertrieb an einen neuen Betreiber, die Transdev Vertrieb GmbH, vergeben. Bestandteil dieser Umstellung sind fabrikneue Automaten, die auch Check-in und Check-out mit der bodo-eCard ermöglichen. Derzeit nimmt Transdev die neuen Geräte in Betrieb. Während des Umbaus sind dort keine Fahrscheine erhältlich und die eCard-Terminals außer Betrieb. An den meisten Stationen gibt es aber weitere Automaten in direkter Nähe, an denen Fahrscheine erhältlich und eCard-Terminals betriebsbereit sind. Es gilt allerdings zu unterscheiden:

- **An den Stationen der Bodensee-Oberschwaben-Bahn** (Mochenwangen, Niederbiegen, Weingarten/Berg, Weissenau, Oberzell, Meckenbeuren, Kehlen, Flughafen und Löwental) gibt es an den neuen Automaten zunächst zwar Tickets mit Bargeld oder Karte, jedoch steht an diesen vorerst keine eCard-Funktion zur Verfügung. Transdev plant, die eCard-Funktion an den neuen Automaten zum Jahreswechsel zu aktivieren. Übergangsweise finden Fahrgäste ein eCard-Terminal am gegenüberliegenden Bahnsteig, wo zunächst noch ein alter Automat steht.
- **An den anderen Stationen** bleiben auch nach dem Aufbau von neuen Automaten die bisherigen eCard-Terminals an freistehenden Säulen nutzbar. Später werden diese Säulen abgeschaltet und eCard-Fahrgäste checken dann am neuen Automaten ein und aus. Diese Umstellung ist laut Transdev lückenlos vorgesehen.
- **Am Bahnsteig des Friedrichshafener Hafenbahnhofs** steht vom 1. bis 8. Januar weder ein Fahrscheinautomat noch ein eCard-Terminal zur Verfügung.

Sollte ein Check-in mit der eCard unmöglich sein, muss ein Einzelfahrschein gelöst werden. Der eCard-Kundenservice schreibt auf Anfrage gerne nachträglich den 30-Prozent-Preisnachlass gut. Ist ein Check-out nicht möglich, kann dieser nachträglich per Formular auf www.bodo-ecard.de gemeldet werden. Ist ein Ticketkauf mit Bargeld oder Kartenzahlung unmöglich, stehen digitale Tickets zur Auswahl, etwa in der bodo-App, im DB Navigator oder mit einer der Apps, die nach dem Prinzip von Check-in und Check-out funktionieren. Dazu zählen die „bwegt"-App oder „FAIRTIQ". Einzelfahrscheine aus der bodo-App sind um 30 Prozent rabattiert, kosten also gleich viel wie eine Fahrt mit der eCard.

Gemüse und Gemeinschaft: Neues Projekt der Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg stärkt bio-zertifizierte Solawis in der Region
Landkreis Ravensburg – Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg starten ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von Solidarischen Landwirtschaften (Solawis). Insgesamt beteiligen sich zehn bio-zertifizierte Sola-

wis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg. Ziel ist es, die ökologisch produzierenden Solawis bekannter zu machen und eine gemeinsame Bewerbung sowie Unterstützung für Mitglieder- und Absatzgewinnung zu ermöglichen.
Unter einem Dach bündeln die beteiligten Solawis ihre Kräfte, um gemeinsam für solidarische, ökologische Lebensmittelproduktion zu werben und neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die beteiligten Solawis liegen in einem Gebiet von Argenbühl bis Konstanz und sind alle Bio-zertifiziert.
„Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung tragen.", erklärt David Steyer, Betriebsleiter der Solawi Ravensburg. Bio-zertifizierte Solawis verbinden dieses Prinzip mit kontrolliert ökologischer Produktion.
„Solawis leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Ernährungssouveränität und ökologischen Landwirtschaft. Mit dem gemeinsamen Auftreten erhöhen wir deren Sichtbarkeit und machen es Interessierten leichter, eine passende Solawi in der Nähe zu finden", sagt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg.
Bei vielen der teilnehmenden Solawis sind noch freie Anteile im kommenden Gemüsejahr verfügbar. Interessierte können noch Mitglied werden und im neuen Jahr Gemüseanteile beziehen. Regional, biologisch, frisch und solidarisch – besser geht's nicht. Weitere Informationen und die zehn Solawis sind unter www.biomusterregionen-bw.de/solawi zu finden.

Prävention in der Pflege: Altenhilfezentrum Isny ausgezeichnet

AOK-Gesundheitsprojekt sorgt für mehr Bewegung, Entlastung und Wertschätzung im Pflegealltag
Isny, 10.12.2025
Pflege kostet Kraft. Und genau deshalb ist eines besonders wichtig, um die Aufgaben und Herausforderungen in der Pflege gut bewältigen zu können: die eigene Gesundheit schützen und dabei die Motivation nicht zu verlieren. Das Altenhilfezentrum Isny geht hier seit Jahren mutig voran und war die erste Einrichtung, die das Projekt PiP (Prävention in der Pflege) mit der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben eingegangen ist. Diese Gesundheitskooperation richtet sich an alle Mitarbeitenden sowie an alle Bewohnerinnen und Bewohner. Ziel ist es, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit aller Beteiligten zu stärken.
Der Start war am 1. Januar 2020. Die Idee: Gesundheit fest in den Pflegealltag einbauen für Mitarbeitende genauso wie für die Bewohnerinnen und Bewohner. Doch nur wenige Wochen später kam die Corona-Pandemie. Statt Kursprogrammen standen plötzlich Schutzmaßnahmen, Organisation und extremes Arbeiten im Vordergrund. Die Belastung war riesig. Deshalb wurde die Projektlaufzeit um ein Jahr verlängert. Eine wichtige Entscheidung, denn danach zeigte sich: Das Durchhalten hat sich gelohnt.

Erfolg mit Herz und Einsatz
Die Umsetzung war sehr erfolgreich. Besonders Anna Schiller vom Altenhilfezentrum Isny hat das Projekt mit großem Einsatz vorangebracht. Aus vielen Einzelmaßnahmen ist heute eine echte Gesundheitskultur entstanden. Ein sichtbares Highlight daraus: Seitdem gibt es jedes Jahr einen großen Gesundheitstag. Dieser wird aktiv von der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben unterstützt und die Teilnahme ist jedes Jahr sehr hoch. Frank Höfle, Geschäftsführer des Altenhilfezentrums Isny, betont: „Prävention ist für uns kein Zusatz, sondern die Grundlage einer guten Pflege. Nur wenn wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohner aktiv stärken, können wir langfristig Qualität, Motivation und Menschlichkeit sichern. Das PiP-Projekt zeigt eindrucksvoll, dass gelebte Gesundheitskultur den Pflegealltag spürbar leichter und wertvoller macht."

Qualität, die regelmäßig geprüft wird
Das AOK-PiP-Siegel wird alle zwei Jahre erneuert. So ist sichergestellt, dass Gesundheit kein kurzes Projekt, sondern ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit ist. Ziel des AOK-Projekts PiP „Prävention in der Pflege" ist eine nachhaltige „gesunde Organisation" sowie ein „Haus der wertschätzenden Pflege" entstehen zu lassen. Das bedeutet: ein Arbeitsplatz, der schützt, stärkt und motiviert und ein Haus, in dem sich auch die Bewohnerinnen und Bewohner sicher, beweglich und gut begleitet fühlen.

Auszeichnung für Engagement und Wertschätzung
Das Altenhilfezentrum Isny zeigt: Gesunde Pflege ist möglich, auch in schwierigen Zeiten. Und sie lohnt sich für alle. Das würdigten Bernd Gulde, Mitglied der Geschäftsführung der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, sowie Christiane Petersen-Schweitzer vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement der AOK bei einer feierlichen Stunde. Sie überreichten die Auszeichnung und fanden lobende Worte.

Mehr Informationen zum Gesundheitsprojekt PiP – Prävention in der Pflege online unter www.aok.de/fk/bw/pip.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (0 75 22) 74-240/-241, Telefax (0 75 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Schomburg
Telefon (0 75 28) 9 72 24, Telefax (0 75 28) 9 72 26

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 37,50 Euro, digital 25,00 Euro.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN"

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	20. + 21. Dez. **3. Adventsonntag** *Kollekte für die Gemeinde*	**24. Dez. Heilig Abend** **25. Dez. Weihnachten** **Hochfest der Geburt des Herrn** *Adveniatkollekte* **26. Dez. Hl. Stephanus** *Kollekte für die Gemeinde*	**27. + 28.Dez.** **Fest der Heiligen Familie** *Kollekte für die Gemeinde* **31. Dez. Silvester** **01. Jan. Neujahr** **Afrikakollekte**	**03. + 04. Jan.** **2. Sonntag nach Weihnachten** **06. Jan. Dreikönig** **Sternsingerkollekte** **07.- 09. Jan.** **Werktage**
Amtzell	**Samstag,** 20.12. **18:00 Uhr** Messfeier mit Kirchenchor	**Heiligabend** Mi. 24.12. **16:00 Uhr** Krippenfeier **22:00 Uhr** Christmette **2. Weihnachtstag** 26.12. **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit dem Musikverein mit Kindersegnung	**Sonntag**, 28.12. 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Messfeier **Neujahr,** Do. 01.01. **14:00 Uhr** ökum. Gottesdienst für die SE mit Projektchor **Freitag**, 02.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet	**Sonntag**, 04.01. **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Sternsinger **Mittwoch,** 07.01. 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Donnerstag,** 08.01. 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Messfeier **Freitag**, 09.01. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet
Pfärrich		**Heiligabend** Mi. 24.12. **16:00 Uhr** Christmette mit Krippenfeier - Dorfplatz	***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell*	
Haslach	**Samstag,** 20.12. **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle, St. Konrad **Sonntag**, 21.12. 08:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **09:00 Uhr** Messfeier	**Heiligabend** Mi. 24.12. **16:30 Uhr** Krippenfeier/Kirche 16:00 Uhr Krippenspiel Rosenkranzkapelle/St. Konrad **2. Weihnachtstag** 26.12. Hl. Stephanus **09:00 Uhr Messfeier zum** **Patrozinium** mit dem Kirchenchor	***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell* **Freitag**, 02.01. **18:00 Uhr** Messfeier	**Dreikönig,** Di. 06.01. 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Sternsingern **Freitag**, 09.01. **18:00 Uhr** Messfeier
Primisweiler		**Heiligabend** Mi. 24.12. **17:00 Uhr** Krippenfeier **Weihnachten,** 25.12. **10:30 Uhr** Weihnachtsmesse mit Clemenschor	***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell*	**Sonntag,** 04.01. **09:00 Uhr** Messfeier mit Sternsinger
Schwarzenbach	**Sonntag,** 21.12. **Pfarrsaal DGH** **09:00 Uhr** Messfeier	**Heiligabend** Mi. 24.12. **16:00 Uhr** Krippenfeier **Weihnachten** 25.12**.** **09:00 Uhr** Weihnachtsmesse im DGH mit Kindersegnung	***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell*	**Mittwoch,** 07.01. **18:00 Uhr** Messfeier
Roggenzell	**Sonntag,** 21.12. **17:00 Uhr** gemeinsames Adventsingen	**Heiligabend** Mi. 24.12. **16:00 Uhr** Krippenfeier mit Kirche Klein u. Gross **18:00 Uhr** Christmette	**Sonntag,** 28.12. **10:30 Uhr** Messfeier **Mittwoch,** 31.12. **17:00 Uhr** Andacht zum Jahreswechsel ***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell*	**Dreikönig,** Di. 06.01. **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit KKG und den Sternsingern von Roggenzell u. Schwarzenbach
Achberg	**Sonntag,** 21.12. EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier	**Heiligabend** Mi. 24.12. EW **16:00 Uhr** Krippenfeier **18:00 Uhr** Einstimmung zum Hl. Abend mit Kirchenchor **Weihnachten,** 25.12. EW **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor **2. Weihnachtstag,** 26.12. SW **09:00 Uhr** Messfeier mit Musikverein mit Kindersegnung	**Samstag,** 27.12. EW 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier **Mittwoch,** 31.12. **17:00 Uhr** Andacht zum Jahreswechsel ***Neujahr,*** *Do. 01.01.* *ökum Godi in Amtzell*	**Sonntag,** 04.01**.** SW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier **Dreikönig,** Di. 06.01. EW **09:00 Uhr** Messfeier mit Sternsingern



Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de
GR Verena Beck Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774 ✉ Verena.Beck@drs.de
GR Luitgard Immler Tel. 07522 973 411 ✉ Luitgart.Immler@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst und Notfallnummer: PR Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 796 4816

Amtzell: Sonntag 28.12.
Jahrtag für Martha Spieß

Haslach: Freitag 26.12.
Gebetsgedenken für Paul Amann, Ottmar und Pauline Rott
Freitag 02.01.
Jahrtag für Josef Schnell

Schwarzenbach: Sonntag, 21.12.
Jahrtag für Anna Bucher
Gebetsgedenken für Hermann Bucher, Dora und Franz Martin

Roggenzell: Sonntag, 28.12.
Gebetsgedenken für Josefine Johler

Esseratsweiler: Sonntag, 21.12.
Jahrtag für Johanna und Josef Appel
Gebetsgedenken für Fritz Churt, Hansjörg und Agathe Vögele, Alfons Vögele, Lydia und Josef Hanser, Herbert Hanser, Klara und August Meßmer
Dienstag, 06. Januar (Dreikönig)
Gebetsgedenken für Mathilde Schweizer

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Weihnachten: „Ein leiser Besuch Gottes“
Liebe Gemeinde,
Weihnachten kommt jedes Jahr wie ein leiser Besuch Gottes. Es erinnert uns daran, dass das Licht stärker ist als jede Dunkelheit. Jesus wird mitten unter uns geboren – nicht im Lärm, sondern in der Stille, nicht im Überfluss, sondern in der Einfachheit. Ich möchte eine schöne kleine Geschichte erzählen. Vor einigen Jahren stand ein älterer Mann am Eingang einer Kirche. Es war kalt, und er zögerte, hineinzugehen. Eine Mutter mit ihrem kleinen Sohn bemerkte ihn. Der Junge blieb stehen, lächelte den Mann an und sagte: **„Kommen Sie mit uns hinein. Drinnen ist es warm – und niemand soll an Weihnachten allein sein.“**
Der Mann folgte den beiden leise. Nach der Messe sagte er mit Tränen in den Augen:
„Ich wollte eigentlich nach Hause gehen, ohne jemandem zu begegnen. Aber ihr habt mich erinnert: Weihnachten ist nicht nur ein Fest der Lichter – es ist ein Fest der Herzen.“
Dieser kleine Moment, ein Blick, ein Lächeln, eine Einladung, hat einem Menschen wieder Hoffnung geschenkt. Er zeigt uns: Weihnachten beginnt dort, wo wir ein offenes Herz haben und einem anderen Menschen Wärme schenken – vielleicht nur einen Augenblick lang, aber lange genug, um etwas zu verändern.
Ein altes indisches Sprichwort sagt: **„Ein einziges Licht kann tausend Andere entzünden, ohne selbst dunkler zu werden.“** So ist Weihnachten: Wenn wir einander Liebe schenken, verlieren wir nichts – im Gegenteil, unsere Herzen werden heller. Wenn wir uns Zeit füreinander nehmen und Freude weitergeben, dann wird Christus wirklich in unserer Mitte geboren.
Ich möchte diesen Impuls mit einigen Segensworten abschließen:
- Möge das Licht von Weihnachten in eure Häuser und Herzen scheinen.
- Möge der Frieden des Christkinds euch begleiten und stärken.
- Möge das neue Jahr 2026 ein Jahr der Hoffnung, des Mutes und des Miteinanders werden.

Gott segne Sie und ihre Familien – heute, an Weihnachten und im ganzen kommenden Jahr. Frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr und reichlich von Gottes Segen!
(Beitrag in ungekürzter Form auf der Homepage nachzulesen)
Ihr Pastoralteam Pfarrer Claus Blessing, Verena Beck, Mirjam Schweizer, Philipp Groll, Ajoy Kunnamkot, Pater Sunny Jordin, Luitgard Immler
Kirchenpflege und Pfarramtsekretärinnen

Kollekten Ankündigung an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25.12.2025) Die heutige Kollekte ist für Adveniat bestimmt und dient der Förderung von Projekten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt Adveniat die Lebensrealität indigener Völker im Amazonasgebiet in den Vordergrund. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken. Herzlichen Dank und vergelt's Gott!
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Klaus Krämer

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026
Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder,
auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.
Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.“
Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein

Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.
Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Klaus Krämer
Bischof

Erreichbarkeit Pfarrbüros und Kirchenpflege der SE über Weihnachten
Die Pfarrbüros sind vom 22.12. – einschl. 31.12.25 geschlossen.
Beerdigungsdienst und Notfallnummer:
PR Mirjam Schweizer Handy-Nr. 0174 796 4816

Abgabetermine zu Veröffentlichungen unserer kirchlichen Mitteilungen erste Ausgabe 2026
Wir bitten Sie Veröffentlichungen die in der **ersten Ausgabe am 09. Januar 2026 erscheinen sollen, bis Freitag, 02. Jan. 2026 08:00 Uhr** an die Pfarrbüros der SE zu übermitteln.

Herzliche Einladung zum „Gemeinsamen Adventssingen"
21. Dezember 2025 (4. Adventssonntag) um 17 Uhr, Kirche St. Gallus Roggenzell
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Kirchengemeinde und der Kirchenchor St. Gallus/ Roggenzell

Segnung von Brot, Salz und Kreide
Zu Beginn des Jahres und am Erscheinungsfest werden die Wohnungen und Häuser durch die Sternsinger gesegnet. Sie schreiben mit Kreide den Segenswunsch C+M+B (Christus mansionem benedicat = Christus segne das Haus) über die Türen.
In den Gottesdiensten Sonntag, 04. Januar und am Erscheinungsfest 6. Januar werden außerdem Brot und Salz gesegnet. Brot, das Grundnahrungsmittel, und Salz, die notwendige Würze aller Speisen, gelten als Zeichen des Lebens, das Gott schenkt und mit seiner Kraft zur Vollendung führt. Die Segensbitten drücken aus, dass Gottes Segen sich dort zeigen möge, wo wir leben, in allem, was wir zum Leben brauchen, und in der Art, wie wir leben.

Mitteilungen Haslach-Primisweiler

Sternsinger Aktion in Primisweiler zwischen dem 2. und 4. Januar 2026
Die Aktion Sternsinger 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik". Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsingerkinder um Spenden für Kinderhilfsprojekte des Sternsinger Missionswerks auf der ganzen Welt. Nähere Informationen zu den Projekten finden sie auf der Internetseite www.sternsinger.de. Die Sternsinger überbringen den Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus. Die Sternsingerkinder aus Primisweiler freuen sich auf den Besuch bei Ihnen. Die Sternsingerkinder werden 1 Tag zwischen dem 2. und 4. Januar 2026 unterwegs sein. Wir starten im Dorfkern und versuchen dann möglichst viele Häuser persönlich zu erreichen. Vermutlich werden wir es nicht schaffen, an jedes Haus den Segen 20 *C+M+B*26 zu bringen. Wir bitten um ihr Verständnis. Wem es wichtig ist, den Segen persönlich von den Sternsingern zu erhalten, bitten wir am Sonntag, 4. Januar 2025 um 9 Uhr am Gottesdienst teilzunehmen. Die Sternsinger werden ihre Segenswünsche aufsagen und das Sternsingerlied singen. Ab dem 05. Januar liegen in der Pfarrkirche wieder Tütchen mit gesegneter Kreide sowie Türkleber für sie bereit. Wer etwas spenden möchte, kann dies in der Kirche (Kässle an der Krippe) oder unter https://www.sternsinger.de/spenden/ tun. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende. Zum Gottesdienst mit den Sternsingern am Sonntag, den 4. Januar 2026 um 9 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

Pfarrbüro Neukirch
Tel.: 07528/2262, Fax: 915263, StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr
Gemeindereferentin M. Hertnagel
Tel. (07543) 95 21 05 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de
Kirchenpflege GKG Argental
Tel.: 07543/3004501, Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de
Redaktion Kirchenanzeiger
Tel.: 07543/50133, SE.Argental@drs.de
Website: www.se-argental.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 21. Dezember 2025 bis einschließlich 11. Januar 2026

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
08.30 Uhr Neukirch Eucharistiefeier
10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier
Mittwoch, 24. Dezember: Hl. Abend
14.00 Uhr Neukirch Krippenspiel
16.00 Uhr Goppertsweiler Einstimmung zum Hl. Abend Waldweihnachten
17.00 Uhr Neukirch Christmette
Freitag, 26. Dezember: Hl. Stephanus Tag
10.00 Uhr Goppertsweiler Feierliches Hochamt
10.00 Uhr Wildpoltsweiler Feierliches Hochamt
Samstag, 27. Dezember
18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier
Donnerstag, 1. Januar 2026: Neujahr
17.00 Uhr Neukirch Wortgottesfeier mit Sternsingeraussendung für die Pfarrgemeinde Goppertsweiler und Neukirch
Samstag, 3. Januar 2026
16.00 Uhr Neukirch Rosenkranz
Sonntag, 4. Januar 2026
08.30 Uhr Neukirch Wortgottesfeier
Dienstag, 6. Januar: Heilige Dreikönig
10.00 Uhr Goppertsweiler Wortgottesfeier mit Dank der Sternsinger
Mittwoch, 7. Januar
18.00 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier
Freitag, 9. Januar
07.50 Uhr Neukirch Schülergottesdienst
Sonntag, 11. Januar: Taufe des Herrn
10.00 Uhr Neukirch „Komm und Sei" Wortgottesfeier

Altes Handy in der Schublade? Ungenutztes Smartphone, Tablet zuhause?
Wir beteiligen uns an der Aktion der Diözese Rottenburg - Stuttgart **„Handys als Kollekte"**
Hierbei werden Altgeräte gesammelt und aufbereitet (Reduktion Ressourcenverbrauch) oder recycelt (Gewinnung Rohstoffe). Pro gespendetem Handy erhält „missio Aachen" und „Brot für die Welt" eine finanzielle Unterstützung. Bei jedem Gerät findet eine sichere, zertifizierte Löschung der Daten statt. Sammelstelle in der Seelsorgeeinheit Argental ist in Neukirch.

Bitte werfen sie die Handys **Neu: in den Briefkasten im Pfarrhaus in Neukirch! Aktionszeitraum ist bis 11. Januar. 2026!**

Das Pfarrbüro Neukirch und der SE Argenal ist von 22.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 geschlossen.
In dringenden seelsorgerlichen Fällen erreichen Sie Herrn Pfarrer Hof unter 0152 05163875

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.
„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!" | Phil 4,4.5b

Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 18.12.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche - „Jungschar"
19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
Freitag, 19.12.
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
Samstag, 20.12.
09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Andacht mit Frühstück für Trauernde
12.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
12-Uhr-mittags-im Advent
14.30 Uhr Stadtkirche – Probe Krippenspiel
17.00 Uhr Blausee bei Primisweiler
Adventsandacht (Verdeil)
20.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtskonzert des
Jazzpoints Wangen
Sonntag, 21.12. | 4. Advent
9.30 Uhr Kapelle der OSK – Gottesdienst (Verdeil)
10.00 Uhr Stadtkirche– Gottesdienst (Dr.Jooß)
18.00 Uhr Stadtkirche – Konzert des Chors
„Fisherman`s Friends"
Dienstag, 23.12.
09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
Mittwoch, 24.12. | Heiligabend
14.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
15.00 Uhr Park der OSK – Weihnachten im Park
Musikalisch begleitet durch eine Bläsergruppe der JMS (Schilk/Verdeil)
15.00 Uhr Fachkliniken – Krippenspiel (Müller)
15.30 Uhr Stadtkirche – Familiengottesdient mit Krippenspiel (Dr.Jooß)
16.00 Uhr Kreissporthalle Foyer – „Weihnachten gemeinsam mit der Diakonie" – Andacht und gemeinsames Abendessen
16.30 Uhr Wittwaiskirche – Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Müller)
17.00 Uhr Friedenskirche – Familiengottesdienst (Verdeil)
18.00 Uhr Stadtkirche – Christvesper (Dr.Jooß)
Donnerstag, 25.12. | 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Stadtkirche –Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl und Taufen (Dr.Jooß)
10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)
Freitag, 26.12. | 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
10.30 Uhr Nicolai-Kirche Isny – Gottesdienst
Sonntag, 28.12
10.00 Uhr Stadtkirche – Weihnachtlicher Sing-Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des „De-Chor" aus Deuchelried (Dr.Jooß)

Dienstag, 31.12. | Silvester
16.3 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (Rauch)
18.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (Dr.Jooß)
Donnerstag, 01.01. | Neujahr
10.30 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen
Ökumenischer Neujahrsgottesdienst (Dr.Jooß)
14.00 Uhr Kath. Kirche Amtzell - Ökumenischer Neujahrsgottesdienst und Fahrzeugsegnung (Wiltsche/Verdeil)
Sonntag, 04.01.
10.00 Uhr Wittwaiskirche - Gottesdienst (Verdeil)
Dienstag, 06.01.
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
Mittwoch, 07.01.
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Unterricht Gruppe II (Verdeil)
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen"
Donnerstag, 08.01.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
16.30 Uhr Wittwaiskirche – Konfi3
Kennenlerntreffen für Eltern und Kinder
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: evkirche_wangen

Frohe Weihnachtstage!
Die Tage im Advent und rund um Weihnachten haben einen besonderen Glanz. Sie lassen uns ahnen und spüren, dass es möglich ist, sich auf den Weg zu machen, himmlischen Zeichen zu trauen, Wunderbares zu entdecken, Liebe zu verschenken und Frieden zu finden. Auch dieses Jahr sind wir wieder eingeladen, uns von der Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen berühren und von der weihnachtlichen Freude anstecken zu lassen.
Wir wünschen Ihnen lichterfüllte Weihnachtstage und ein gesegnetes Neues Jahr!
Herzlich Ihre Pfarrerinnen
Gabriele Verdeil und Dr. Elisabeth Jooß mit Team

Weihnachten 2025



Ein herzliches

Dankeschön

für Ihr Vertrauen
und die angenehme
Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen und
Ihrer Familie eine schöne,
geruhsame Zeit und ein
glückliches, gesundes
neues Jahr.

Für das Team von

Druck + Verlag
WAGNER

Katharina Härtel
Geschäftsleitung



Weihnachtszeit

Weihnachtszeit - stade Zeit,
die Herzen werden warm und weit,
die Kindheit, die Vergangenheit
ist nah und nicht mehr weit
und wenn die weißen Flocken fallen
keimt Hoffnung, Freude allenthalben.
Die Welt wird weiß und leuchtend rein,
blendend klar im Sonnenschein
erstrahlt das Heute, das Morgen und das Sein -
Weihnachtswunder

Autor: E. Beham

© dvw

Eines der schönsten Dinge,
die wir tun können,
ist einander zu helfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten. Kommen Sie gut in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

Alissa Nerz & Katharina Durst
mit dem gesamten Team

PFLEGEDIENST MEDIAS
helfen pflegen heilen

FROHE Weihnachten

Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein **besinnliches Weihnachtsfest**,
erholsame Feiertage und
ein gesundes, glückliches
neues Jahr 2026.

FSIS
F. Schelkle Industrie-Service GmbH

88279 Amtzell www.fsis.de

Wir wünschen Ihnen
Zauberhafte Weihnachten



SCHNEIDER IMMOBILIEN

AM METZIGBACH 17 I 88239 WANGEN IM ALLGÄU
TELEFON 0 75 22 - 82 33 I TELEFAX 0 75 22 - 2 25 92
INFO@SCHNEIDERIMMOBILIEN.DE
SCHNEIDERIMMOBILIEN.DE



© dvw

IMMOBILIENMARKT

Erlebnispädagoge/Sonderschullehrer sucht Haus,
kl. Hofstelle oder WHG im Grünen/abgelegen, Miete/**Mietkauf/Kauf**,
mit großem Garten, Tel: 07527/9779819 AB oder 0151/51747587

GESCHÄFTSANZEIGEN



10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: **anzeigen@duv-wagner.de**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Wir suchen motivierten

wangener holzbau energie & sanierung

Mitarbeiter/Facharbeiter/Vorarbeiter im Zimmererhandwerk

Erlebe deine Leidenschaft für Holz,
wir unterstützen dich dabei.
Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk
Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen
Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557
Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@wangener-holzbau.de

Damit machen Sie uns ein schönes Weihnachtsgeschenk...

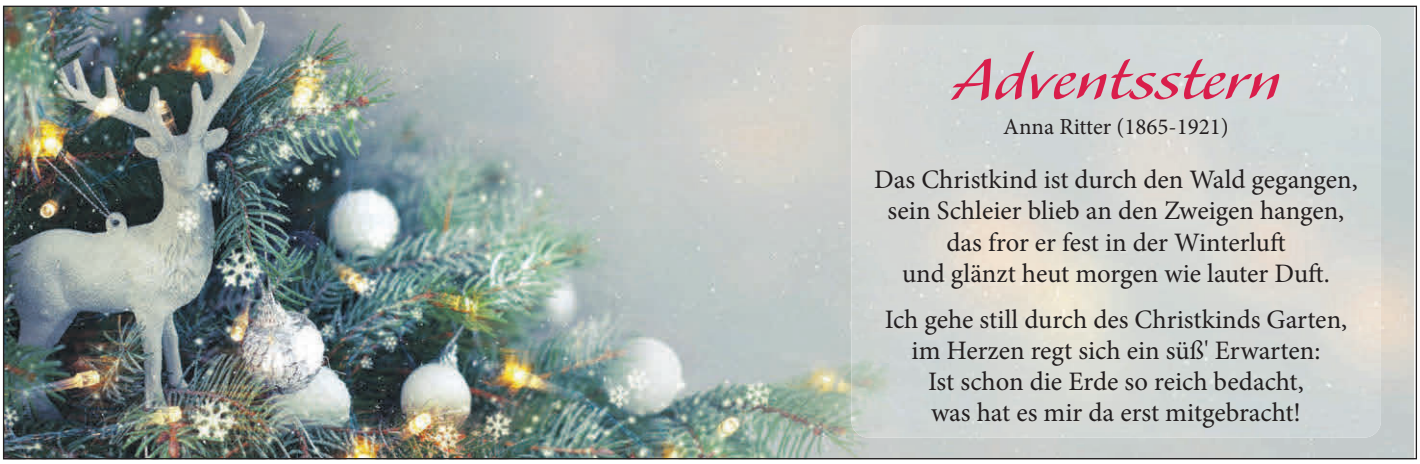
Helfen Sie uns aus unserem Engpass.
Wir suchen baldmöglichst eine/n

Mitarbeiter/in m/w/d

für 3-4 Tage pro Woche in Dauerstellung.
Wiedereinsteiger, Profis, Neugierige
sind uns herzlich willkommen.
Attraktive Bedingungen warten auf Sie.
Modehaus für Damen und Männer in Wangen.

Nessensohn

Seit 65 Jahren die Adresse für gutes Aussehen.
Wangen Lindauer Strasse 51 und Marktplatz
Tel. 07522 9169-0



Adventsstern

Anna Ritter (1865-1921)

Das Christkind ist durch den Wald gegangen,
sein Schleier blieb an den Zweigen hangen,
das fror er fest in der Winterluft
und glänzt heut morgen wie lauter Duft.

Ich gehe still durch des Christkinds Garten,
im Herzen regt sich ein süß' Erwarten:
Ist schon die Erde so reich bedacht,
was hat es mir da erst mitgebracht!